



Tabakmanufaktur und -museum Witzenhausen

Altes Handwerk noch immer im Trend

Das Unternehmen Grimm & Triepel ist Deutschlands letzter Hersteller von Kautabak. Dem Besucher bietet sich das einmalige, sinnliche Erlebnis, bei seinem Rundgang von der Pflanze bis zum Produkt beinahe alle Fertigungsschritte hautnah beobachten zu können. Es beginnt mit dem Tabaklager, in dem getrocknete Blätter Kentucky-Tabak aus den USA gestapelt sind und setzt sich mit dem „Labor“ fort, wo die verschiedenen Soßen vorbereitet werden, in die der Tabak gelegt wird. Hier werden besonders der Geruchs- und Geschmackssinn angesprochen,





denn zur Liste der Zutaten gehören beispielsweise Vanille, Rum, Lakritze und vieles mehr. Der Rundgang setzt sich in den Produktionsräumen fort. Hier werden die Tabakblätter verarbeitet - heute wie damals in Handarbeit mit Unterstützung alter mechanischer Maschinen. Das Beobachten in der Manufaktur wird durch Informationen zur Geschichte des Tabakanbaus und seiner Verarbeitung im Werra-Meißner-Kreis, insbesondere in Witzzenhausen, ergänzt. Der örtlich produzierte Tabak wurde, meist in Heimarbeit, auch zu Zigarren gedreht. Welche sozialgeschichtlichen und ökonomischen Auswirkungen für die Region damit verbunden waren, thematisiert das Museum ebenfalls.

Adresse:

Walburger Str. 48/50
37213 Witzzenhausen

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Führungen nach telefonischer
Vereinbarung

Kontakt:

Tel. 05542 911617
E-Mail: service@kruse-kautabak.de

www.krusekautabak.de